

Nutzungsordnung für IServ

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der innerschulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzern in allgemeiner Form mit.

Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen.

Das Ausprobieren fremder Passwörter (Hacking) mit geratenen und erspähten Passwörtern ist verboten und wird als Diebstahl angesehen.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den dazu Berechtigten durchgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

Kommunikation

E-Mail

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser von Schülerinnen und Schülern nur für die innerschulische Kommunikation, von Lehrerinnen und Lehrern nur für die schulbezogene Kommunikation verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von §3 Nr.6

Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im schulinternen Netz besteht gegenüber der Schule somit

grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Chat

Soweit die Schule eine Chat-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten. Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o.ä. sind nicht gestattet. Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z.B. Facebook oder Google+. Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Eigene Dateien

In den persönlichen Ordnern dürfen nur unterrichtsbezogene Dateien gespeichert werden. Besteht der Verdacht, dass Dateien gespeichert wurden, die den Rechtsbestimmungen des Landes sowie guten Sitten widersprechen, können die Dateien vom Administrator eingesehen und gegebenenfalls gelöscht werden. Ein Rechtsanspruch der Nutzer gegenüber der OBS Söhle auf Schutz persönlicher Daten im schuleigenen Netzwerk vor Zugriffen Unbefugter besteht nicht.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen. Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen. Chat-Protokolle sind auch für Administratoren grundsätzlich nur lesbar, wenn ein Verstoß per Klick auf den entsprechenden Button gemeldet wurde.

Moderatoren

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer nur mit Einschränkungen und die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich. Darüber hinaus können grobe Verstöße ggf. weitergehende disziplinarische und/ oder zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Beendigung des Accounts

Der IServ-Account wird mit Beendigung des Schulverhältnisses gelöscht. Etwaige Rechts- und Haftungsansprüche seitens der Oberschule Söhle gegenüber dem ehemaligen User im Falle von Zuwiderhandlungen bleiben davon unberührt.



Für eine rechtzeitige Sicherung der persönlichen Daten (Dateien, E-Mails, etc.) ist der Account-Inhaber selbst verantwortlich.

Elternregistrierung

Es besteht die Möglichkeit, zu bestehenden Schülerkonten ein Elternkonto anlegen zu lassen. Bei der Elternregistrierung muss das Elternteil eine persönliche E-Mail-Adresse und ein Passwort, das verschlüsselt gespeichert wird, angeben. Ein Elternkonto kann nur fest verbunden mit einem Schülerkonto erstellt werden. Elternkonten, denen kein Schülerkonto mehr zugeordnet ist, werden automatisch gesperrt und anschließend gelöscht.

Elternbriefe

Voraussetzung für die Nutzung des Moduls Elternbriefe ist die vorherige Elternregistrierung. Das Modul Elternbriefe ermöglicht es Lehrkräften und der Schulleitung über ihre Schüler(gruppen) mit Eltern in Kontakt zu treten. Eltern sehen in ihrem Account nur die, über ihre in der Elternregistrierung verknüpften Kinder, an sie adressierten Elternbriefe und die eigenen Antworten. Die Lehrkräfte sind Inhaber*innen der von ihnen verfassten Elternbriefe und können diese und implizit auch alle zugehörigen Antworten löschen. Eltern können nur ihre eigenen Antworten löschen. Elternbriefe werden zudem automatisch gelöscht, nachdem das zugehörige Schülerkonto gelöscht wurde.

Einwilligung in die Nutzungsordnung

Ohne Einwilligung der Nutzer und deren Erziehungsberechtigten ist die Nutzung von IServ nicht möglich. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Ab diesem Zeitpunkt wird der Zugang zu IServ gesperrt und alle bis dahin gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht.

Haftungsfreistellung

Der Nutzer ist für alle seine Handlungen, die im Zusammenhang mit der Nutzung von IServ unserer Schule vorgenommen werden, selbst verantwortlich.

Der Nutzer stellt uns von sämtlichen Forderungen, die Dritte gegen uns wegen eines Verstoßes des Nutzers gegen gesetzliche Vorschriften, gegen Rechte Dritter (insbesondere Persönlichkeits-, Urheber- und Markenrechte) oder gegen vertragliche Pflichten, Zusicherungen oder Garantien geltend machen, einschließlich der Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung (Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in gesetzlicher Höhe) auf erstes Anfordern frei.

Der Nutzer ist verpflichtet, im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen unverzüglich und vollständig bei der Sachverhaltsaufklärung mitzuwirken und uns die hierzu erforderlichen Angaben in geeigneter Weise zugänglich zu machen.

Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Söhle, 17.08.2023

Ina Sykulla
Schulleiterin